



Schwarzwaldverein
Denzlingen



Einladung zur 59. ordentlichen Mitgliederversammlung

Am Samstag, 15. März 2025, um 15.30 Uhr, findet Uhr im Kultur- und Bürgerhaus in Denzlingen, kleiner Saal, die 58. ordentliche Mitgliederversammlung des Schwarzwaldvereins Denzlingen statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Wir freuen uns auch über jeden Gast, der jedoch bei Wahlen und Entlastung des Vorstandes nicht stimmberechtigt ist.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht des Vorstands für 2024
 - Berichte des Vorsitzenden, Rechnerin und Fachwarte
 - Dankesworte an die Vorstandsmitglieder
4. Entlastung des Vorstandes
5. Ernennung eines Wahlleiters
6. Wahl der stellv. Vorsitzenden, des Schriftführers und der Beisitzerinnen und Beisitzer
7. Ehrungen
8. Verschiedenes und Schlusswort
 - Ausgabe der Werbegutscheine
 - Anträge und Wünsche

Anträge reichen Sie bitte bis spätestens 1. März 2025 schriftlich bei unserem Schriftführer Dietmar Wiese, Lerchenstr. 12, 79211 Denzlingen, ein.

Denzlingen, Februar 2025

Klaus Kolz

Vorsitzender

Fachwartberichte 2025

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Schwarzwaldvereins,

immer vor der Mitgliederversammlung veröffentlichen wir die Jahresberichte der Fachwarte. Damit wollen wir Ihnen einen kurzen Eindruck von der Arbeit unserer Fachwarte im letzten Jahr vermitteln. Der Fachwartbericht wird zusätzlich bei der Mitgliederversammlung vorgestellt. Sie bekommen die Möglichkeit diejenigen Personen kennenzulernen, die für die einzelnen Organisationsbereiche und Querschnittsaufgaben im Verein verantwortlich sind. Und selbstverständlich können Sie bei deren Präsentation an der Mitgliederversammlung auch Fragen stellen.

Wandern Klaus Holz

Seit mehreren Jahren haben wir keinen Fachwart für Wandern mehr. Da es der Organisationsbereich mit dem größten Angebot ist, gibt Klaus Holz einen Überblick zum letztjährigen Angebot. Das Wandern ist eine lebendige Tradition, die Menschen mit der Natur und untereinander verbindet. Der Schwarzwald spielt dabei eine herausragende Rolle mit seinen Wanderwegen, der idyllischen Landschaft und vielen schönen Wanderhütten. Im Schwarzwaldverein Denzlingen bieten wir ein breites Angebot unterschiedlichster Wanderformate für Jung und Alt, vom sportlich Orientierten bis gemütlichen Wanderspaziergängen und für Jung bis Alt.

Im letzten Jahr haben wir knapp über 100 Wanderungen angeboten. Dazu kommen noch ungefähr 50 Nordic Walking Angebote. Im Durchschnitt sind wir ungefähr 10 km gewandert. Bei jeder Wanderung waren ca. 15 Personen beteiligt. Den größten Schatz haben wir mit unseren über 40 Wanderführerinnen und Wanderführern. Sie garantieren ein großes und breit gefächertes Angebot.

Wir hatten im Januar vier **Schneeschuhtouren** angeboten. Weil nicht genügend Schnee lag, sind wir die Strecken gewandert. Das war auch schön, führt aber dazu, dass wir im darauffolgenden Jahr keine Schneeschuhtouren mehr anbieten werden. In den Wintermonaten haben wir neben dem wöchentlichen Nordic Walking nur wenig Angebote im Wanderprogramm. Wegen des oft schlechten Wetters ist eine langfristige Planung schwierig. Unabhängig davon ist die Nachfrage bei unseren Mitgliedern groß. Denn Wanderungen im Winter haben ihren eigenen Reiz. Aus diesem Grund haben wir an allen Wochenenden, an denen keine Veranstaltung stattfand, kurzfristig **Winterwanderungen** angeboten. Das war eine tolle Ergänzung unseres Wanderprogramms.

Seit vielen Jahren kooperieren wir erfolgreich mit den Ortsvereinen in Emmendingen, Gundelfingen, Waldkirch und Teningen beim sportlichen Wandern. Jeder Ortsverein bietet eine **sportliche Wanderung** an und alle Ortsvereine stellen diese Angebote gegenseitig in ihr Wanderprogramm. Damit garantieren wir auch leistungsstärkeren Wanderern ein interessantes Angebot. Es gibt zwar keine Legaldefinition für das sportliche Wandern. Unsere sportlichen Wanderungen können über 20 km Länge und über 1000 Höhenmetern aufweisen.

Mit dem **Gesundheitswandern** orientieren wir uns eher an den Bedürfnissen der älteren Menschen, die Bewegung, Entspannung und Naturerlebnis miteinander kombinieren möchten. Unser Angebot zum Gesundheitswandern ist eine Mischung aus moderater körperlicher Aktivität, bewusster Atmung, Naturerlebnis und gezielten Übungen. Dieses Angebot ist sehr beliebt und wir wollen es im kommenden Jahr ausweiten.

Das **Afterwork Wandern** bieten wir seit sechs Jahren an. Es spricht eher Berufstätige an, die die Strapazen eines anstrengenden Arbeitsalltags oder einer stresshaften Arbeitswoche hinter sich lassen möchten. Allerdings ist es

kein Abendspaziergang, sondern verbunden mit einem gewissen sportlichen Anspruch und somit ein idealer Ausgleich zur Arbeit. Mit dieser Zielsetzung sind wir sehr erfolgreich und haben über den Sommer 18 Afterwork Veranstaltungen angeboten. Besonders stolz sind wir darauf, dass einige Teilnehmende bereits selbst Afterwork Touren führen.

Seit 2024 sind wir auch bei der Badischen Versicherung **unfallversichert**. Der Versicherungsschutz umfasst alle Aktivitäten im Schwarzwaldverein, zusätzlich aber auch Unfälle im privaten Bereich, sofern sich der Unfall bei gleicher Aktivität wie Vereinsaktivität (Natursportarten ohne erhöhtes Risiko) ereignet hat.

Mit den **Tagesbusreisen** erreichen wir viele Mitglieder und Gäste, die neben dem Wandern auch an der Kultur interessiert sind, wie z.B. bei der Fahrt nach Straßburg, ins Fürstentum Lichtenstein nach Vaduz, zum Napoleon Museum auf dem Schlossgut Arenenberg oder zur Aufführung der Feuerzangenbowle im Freilichtmuseum Hornberg.

Schnell ausgebucht waren die mehrtägigen **Wander- und Kulturwochen** in Montenegro und der fränkischen Schweiz. Seit Jahren bieten wir mit diesen mehrtägigen Veranstaltungen ein attraktives Angebot und gewinnen damit viele neue Mitglieder.

Zu unserem breiten Outdoorangebot gehören auch das Nordic Walking, das Wandern mit Hunden, viele Genußwanderungen und Radtouren, denn wir wissen, dass unsere Mitglieder und Gäste unterschiedliche Interessen und Bedürfnisse haben. Vielen Dank an alle Gesundheits-, Familien-, Radtouren-, Nordic Walking, Afterwork- und Wanderführer*innen für eure tollen Angebote.

Wegewartin Claudia Riede

Im Gemeindegebiet Denzlingen gibt es 19 Standorte mit Wegweisern des Schwarzwaldvereins. Das **örtliche Wegenetz** (gelbe Raute) ist in gutem

Zustand, sämtliche Wegweiser im Gemeindegebiet Denzlingen wurden abgegangen und überprüft. Einzelne Wegweiserblätter mussten gereinigt werden, an einzelnen Standorten musste Gestrüpp zurückgeschnitten werden. Der Wegweiser am Standort Rebwald war völlig verbogen und verdreht. Mit der tatkräftigen Mithilfe von Richard Spieß wurden die Wegweiserblätter abmontiert, auf dem Bauhof wieder geradegebogen und dann wieder neu montiert. Die Wegweiserblätter am Wartbühl waren mit Permanentmarker verschmiert, die Reinigung mühsam und zeitaufwändig. Das **überörtliche Wegenetz** (blaue Raute und die Fernwanderwege „Querweg Schwarzwald-Kaiserstuhl-Rhein“ und „Breisgauer Weinweg“) wurde bei den Kontrollgängen mit überprüft. Hier hatte auch der Wegehelfer Jörg Rapp ein wachsames Auge darauf. Auch hier wurde in einer gemeinsamen Aktion Wegzeichen freigeschnitten. Der Zeitaufwand für Kontrolle und Pflege des gesamten Wegenetzes betrug für Wegewartin und Helfer insgesamt 18 Stunden.

Familienwartin Maria Ganter

Im Jahr 2024 haben wir sehr schöne und erlebnisreiche Veranstaltungen für Familien angeboten. Den Auftakt machte die Wanderung "Gemeinsam Tiere suchen in Simonswald" Mitte April mit Katharina Gnann. Am 27. April folgte eine "Taubergießenfahrt auf dem Altrhein" durch das Naturschutzgebiet mit Anke Ostrzigga. Der 15. Juni stand unter dem Motto "Himmlische Kräuter werden zu himmlischen Pflegeprodukten mit Anke Ostrzigga. Die Vollmondnachtwanderung am 22. Juni über den Einbollen und Richtung Glottertal mit Glühwürmchentanz wurde von Christian und Maria Ganter geleitet. Am 20. Oktober wurde eine Zwergenwanderung zum Rebhislé und durch den Wald zum Grill und Waldspielplatz von Jasmin Rohwäder-Adt angeboten. Der 23. Oktober war dem Nikolaus gewidmet. Beim Bäckermeister Michael Dick wurden in seiner

Backstube Weckenmänner und viele Tiere aus Hefeteig gebacken. In der Backpause wanderte die Gruppe zum Heimethues, wo wir mit dem Nikolaus eine sehr schöne Feier hatten. Er erzählte den Kindern die Geschichte von der Weihnachtsmaus und begleitete uns mit seiner Gitarre mit Nikolausliedern. Diesmal gab es auch Geschenke von den Kindern für ihn. Die Feier wurde diesmal nicht nur mit Fotos dokumentiert, sondern auch durch ein Video von Christian. Man kann auf unserer Homepage Schwarzwaldverein Denzlingen die Berichte und Bilder anschauen. Wir haben zur Zeit 148 Familienmitglieder. Ich danke allen, die mich im letzten Jahr unterstützt haben, besonders den Fotografen. Ich wünsche Allen ein schönes erlebnisreiches Wanderjahr 2025.

Fachwartin für Naturschutz Sabine Orth

Der Einstieg in meine Arbeit als Naturschutzwartin beim Schwarzwaldverein war geprägt von **intensivem Lernen**. Das hat mit dem Thema Naturschutz im weitesten Sinne zu tun, mit dem Netzwerk in unserer Gemeinde, den Ansprechpartnern bei Behörden und Naturschutzverbänden und den damit zusammenhängenden Abläufen.

Vielleicht erinnert ihr euch an das kleine **Gewässer-Biotop** am Wiesenweg beim Einbollen parallel zur Lossele oder habt es sogar besucht. Im Newsletter 2024 05 habe ich darüber berichtet. Im Februar letzten Jahres wurde es von den Mitarbeitern des Bauhofs ausgebagert und freigelegt. Innerhalb kürzester Zeit wurden 20 Bergmolche und 5 Fadenmolche gesichtet. Leider noch kein Froschlaich, aber das kann auch Jahre dauern, bis sich Frösche ansiedeln. Es hatte sich Leben angesiedelt und das Wasser ist den ganzen Sommer über stehen geblieben. Leider wurden keine weiteren Freilegungsarbeiten vorgenommen, obwohl dies zugesagt war. Jetzt ist das wertvolle Biotop wieder komplett zugewachsen, wie schon etwa sieben Jahren zuvor. Das ist sehr

schade. Außerdem fehlen noch große Steine als Abgrenzung sowie insektenfreundliche Sträucher am Rand. Sobald diese Arbeiten vom Bauhof abgeschlossen werden, können wir sicherlich gemeinsam mit euch in Eigenarbeit die weitere Pflege übernehmen. Vielleicht finde ich dieses Jahr Freiwillige in der Gemeinde, die mithelfen und Interesse an solchen kleinen Projekten haben.

Die **Plakataktion "Unbeliebte Naturbewohner"** konnte ich nach einigen bürokratischen Unwegsamkeiten am Mauracher Bergle durchführen. Die Plakate gaben dem Abfall und Müll seltsame Namen und sollten helfen, dass die Hinterlassenschaften nicht einfach in der Natur entsorgt werden. Darüber hinaus wurde dargestellt, welche negativen Auswirkungen das Liegenlassen von Müll und Abfall im Wald hat. Mir ging es bei der Plakataktion um die Sensibilisierung und Umweltbildung bei Waldbesuchern. Auch darüber habe ich im Newsletter 2024 10 geschrieben.

Über das Jahr habe ich an verschiedenen **Infoveranstaltungen**, Vorträgen und Einsatzaktionen teilgenommen, wie zum Beispiel "Lichtverschmutzung - Dunkel ins Licht" im Regierungspräsidium Freiburg, "Wildnis vor der Tür" im KuB und einige Webseminare bei der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt BW. Im Oktober fand dann die informative Jahrestagung der ehrenamtlichen Naturschutzwarte des Landkreises Emmendingen statt. Auch war ich mit einigen Mitgliedern des Schwarzwaldvereins beim **Landschaftspflege**tag in Vörstetten tätig, wo wir Jungbestände im Gemeindewald gepflegt haben.

Im **Wanderprogramm** hatte ich zwei Veranstaltungen angeboten. Im Mai musste ich die Tour mit dem Kandelranger Nikolas Binder rund um den Kandelgipfel wegen schlechtem Wetter absagen. Und im Oktober haben wir bei einer Führung durch den Englischen Garten in Hugstetten dieses historische und naturkundliche Kulturdenkmal kennengelernt.

Auch im nächsten Jahr werde ich mich weiter um das kleine Gewässer-Biotop

am Einbollen kümmern. Außerdem möchte ich, vielleicht in Zusammenarbeit mit dem BUND und NABU, das Thema Lichtverschmutzung mehr in die Öffentlichkeit tragen. Ansonsten mache ich weiter mit Lernen. Es gibt so viele wichtige Themen im Umweltschutz und Klimaschutz und ich bin überzeugt, dass sich gerade in unserer Gemeinde Denzlingen viel umsetzen lässt. Es sind die kleinen Schritte, die niemandem weh tun aber eine große Wirkung haben.

Fachwart für Öffentlichkeitsarbeit Karl-Josef Münster

Die Kontakte zur **Badische Zeitung** und zu dem Wochenblatt „**Von Haus zu Haus**“ (vHzH) waren auch im vergangenen Jahr ausgesprochen gut. VHzH veröffentlichte fast alle von uns

übermittelten Wanderankündigungen. Auch wurden fast alle Berichte unserer Wanderführerinnen bzw. Wanderführer über die durchgeführten Touren zusammen mit einem Foto in vHzH veröffentlicht. Während der Sommerferien veröffentlichte vHzH das „Denzlinger Ferienprogramm“ Hier nahm unser Veranstaltungsprogramm wieder einen breiten Raum ein. Zusätzlich werden unsere Veranstaltungen im offiziellen WhatsApp-Kanal der Gemeinde Denzlingen angekündigt, bzw. beworben.

An dem letztjährigen **Europafest** war der Schwarzwaldverein mit einem Infostand vertreten. Er wurde organisiert von Dietmar Wiese und mir. Geholfen haben viele weitere Mitglieder bei der Ansprache von Interessierten. Bei der **Pflanzentauschbörse** sorgte der Schwarzwaldverein, wie jedes Jahr, für die Verpflegung. Beim **Neubürgerempfang** im

Herbst letzten Jahres wurden neue Vereinsmitglieder gewonnen. Die neuen Bürger wurden von mir angesprochen und das Jahresprogramm des Vereins wurde ihnen ausgehändigt.

Walter Mikloss betreute auch im vergangenen Jahr unsere **Homepage**. Den Kontakt zu den Mitgliedern hält der Vorstand über die **Vereinsmitteilungen**, die dreimal im Jahr als Beilage zu der Zeitschrift „**DER SCHWARZWALD**“ verteilt wurden. Unser Vorsitzender Klaus Holz schreibt zusätzlich regelmäßig den **Newsletter**. Damit werden Mitglieder und weitere Interessierte über aktuelle Themen und Termine des Vereins informiert.

In dem **Schaukasten** bei der Kirche St. Georg wird regelmäßig auf die aktuellen Veranstaltungen des Vereins hingewiesen. Dieser Schaukasten wird von Elke Glotz betreut.

Aus dem Vereinsleben

Veränderungen im Vorstand

Auf der nächsten Mitglieder-versammlung werden die stellvertretende Vorsitzende, der Schriftführer und die Beisitzenden gewählt. So steht es in unserer Satzung. Zusätzlich zu den Funktionsinhaber*innen bewirbt sich Jasmin Rohwäder-Adt auf die Funktion als Beisitzende. Wir würden dann eine Beisitzende mehr im zukünftigen Vorstand haben. Jasmin Rohwäder-Adt engagiert sich seit 4 Jahren als Wanderführerin in der Familiengruppe. Sie sollte sich zunächst in die Arbeit als Vorstandsmitglied einarbeiten können. Als Vertreterin der jüngeren Mitglieder könnte sie im Vorstand am leichtesten deren Interessen und Wünsche vertreten.

Neues Angebot zum Gesundheitswandern ab dem 27.02.2025

Vielleicht haben Sie das Angebot schon im neuen Wanderprogramm entdeckt. In

Ergänzung zu den 3 Gesundheitswanderungen von Sun-He Lee-Fischer gibt es einen weiteren Kurs, der ungefähr alle 6 Wochen immer donnerstags angeboten wird. Birgitt Legrand aus Vörstetten ist zertifizierte Wanderführerin und wird in diesem Jahr 7 Gesundheitswanderungen anbieten. Beide Angebote von Sun-He und Birgitt sind aufeinander abgestimmt. Neben einer kleinen Wanderung beinhalten sie Übungen aus Gymnastik und Yoga. Der erste Kurs von Birgitt Legrand findet am Donnerstag, den 27.02.2025, um 15 Uhr, statt. Treffpunkt ist der Wanderparkplatz Einbollen. Viel Erfolg Birgitt und viel Spaß allen Teilnehmenden.

Schwarzwaldverein spendet für einen guten Zweck

Die Spielegruppe trifft sich jeden 3. Donnerstag im Monat im Heimethues. Die Spielerinnen und Spieler hatten sich bereiterklärt auf freiwilliger Basis 1 € pro Abend und Teilnehmende für einen guten Zweck zu spenden. So sind über

das Jahr 140 € gesammelt worden. Das Geld geht an eine unterstützungsbedürftige Familie in Denzlingen und ist ein Zeichen der Solidarität für Menschen, die in einer schwierigen Lebenssituation eine besondere Ansprache, Beratung und Betreuung brauchen. Vielen Dank an die Spielgruppe für diese schöne Geste.

Neumitglieder

Wir begrüßen als neue Mitglieder recht herzlich Richard Feser, Rada Lorenz, Birgitt und Christophe-Emmanuel Legrand mit den Kindern Sven-Thomas, Louis-Matthias und Nils-Martin, Zaida Felicia Gioia, Gudrun Restel, Ursula Sütterle-Jap, Helga Nutto, Ingrid Heisch, Karin Peters, Sarai Bartmann Petra Schirm, Hildegard Riesterer, Cornelia Balke, Markus Leimenstoll, Simon und Tanja Engler mit dem Kind Annika, Astrid Zimmerling, Martina Weber und Sabine Rospert.